

Fakultät 3 (5 Ex)
Institute der Fakultät 3
Geschäftsstelle Präsidium (20 Ex)

Aushang

Nr. 508
22.08.2007

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des
Präsidiums
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4101
Fax 0531/391-4300

Geschäftsordnung für die Bet Tfila, Arbeitsstelle Braunschweig

Hiermit wird die von dem Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 10.07.2007 beschlossene und vom Präsidenten am 26.07.2007 genehmigte Geschäftsordnung der Bet Tfila, Arbeitsstelle Braunschweig, einer Einrichtung der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften der TU Braunschweig, hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 23.08.2007, in Kraft.

GESCHÄFTSORDNUNG

für die

Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig

**Eine Einrichtung der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen
und Umweltwissenschaften
der Technischen Universität Braunschweig**

Präambel

Das Center for Jewish Art an der *Hebrew University of Jerusalem* und das Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte (Fachgebiet Baugeschichte) der *Technischen Universität Braunschweig* haben seit 1994 mit dem Ziel zusammengearbeitet, die noch greifbaren Reste ehemaliger Synagogen, Ritualbäder und Friedhofsbauten zu dokumentieren und zu erforschen. Zu diesem Zweck haben das Center for Jewish Art und das Fachgebiet Baugeschichte gemeinsam bei verschiedenen Stellen Forschungsmittel eingeworben, die beiden Partnern zu gleichen Teilen zur Verfügung gestellt wurden. Gleichzeitig wurde der Aufbau einer gemeinsamen Forschungseinrichtung, einer *Research Unit* betrieben, die unter dem Namen *Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa* die bereits genehmigten Projekte und Arbeiten zu koordinieren und zum Abschluss zu bringen hat. Es wurden zwei Arbeitsstellen eingerichtet, von denen die in Braunschweig für Fragen der Bau- und Architekturgeschichte zuständig ist, die in Jerusalem für Fragen der Judaistik und der jüdischen Kultur- und Kunstgeschichte.

Geplant ist die Errichtung einer gemeinnützigen Stiftung, die die zuvor beschriebenen Aufgaben übernehmen wird. In diesem Zusammenhang wurde bereits im Frühjahr 2003 ein Förderverein gegründet.

Diese Geschäftsordnung betrifft die Arbeitsstelle der *Bet Tfila* an der TU Braunschweig. Sie führt den Namen *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig*.

§ 1 – Name, Aufgaben und Ziele

- (1) *Bet Tfila* (hebräisch) bedeutet „Haus des Gebetes“. Die speziellen Aufgaben und Arbeitsziele der *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* ergeben sich aus den nachstehenden Absätzen.
- (2) Zu den Aufgaben gehören insbesondere die systematische Erfassung, sachgerechte Dokumentation und kritisch vergleichende Erforschung jüdischer Architektur in Europa. Dies sind Bauten und Projekte, die von oder für Juden errichtet wurden, bauliche Anlagen und Einrichtungen, die durch religiöse Riten und kulturelle Traditionen jüdischer Gemeinschaften bestimmt sind (Synagogen, Ritualbäder, Friedhofsbauten usw.). Dazu zählen auch vergleichende Forschungen zur Typologie des europäischen Sakralbaus: Tempel, Synagoge, Kirche, Moschee.
- (3) Arbeitsziele sind die Rekonstruktion und Darstellung der für Architekturen dieses Komplexes konstitutiven genetischen Prozesse, das Erarbeiten und Bereitstellen von Erkenntnissen und Wissen zu diesem Thema und das Vermitteln dieses Wissens durch Publikationen, Ausstellungen und Lehre.
- (4) Die *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Beteiligung an ihren Arbeiten und Projekten. Sie bietet Möglichkeiten zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit mit dem Ziel der Promotion oder Habilitation. Sie organisiert interdisziplinäre und internationale Kooperationen und fördert den Austausch von Studierenden und jungen Wissenschaftlern.

§ 2 – Organisation

- (1) Die *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* ist eine eigenständige Einrichtung der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften und dieser unmittelbar zugeordnet. Ihre Organisation und Arbeitsweise richtet sich nach den für Institute geltenden Grundsätzen.
- (2) Die wissenschaftliche Leitung der *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* wird von einem wissenschaftlichen Direktor wahrgenommen, der in Absprache mit der wissenschaftlichen Leitung der Arbeitsstelle der *Bet Tfila* in Jerusalem vom Rat der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften bestellt und vom Präsidium der TU Braunschweig bestätigt wird. Diese Aufgabe wird einem fachlich geeigneten Angehörigen des Professorenkollegiums der Fakultät übertragen.
- (3) Die geschäftsführende Leitung übernimmt die jeweilige Dekanatsleitung der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften, die die entsprechenden Aufgaben in Absprache mit dem wissenschaftlichen Direktor der *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* wahrnimmt.
- (4) Geplant ist die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung mit Arbeitsstellen an der TU Braunschweig und an der Hebrew University of Jerusalem. Sie wird den Namen *Bet*

Tfila – Stiftung zur Dokumentation und Erforschung jüdischer Architektur in Europa führen. Das Land Niedersachsen, die Stadt Braunschweig, die TU Braunschweig (mit der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften) und die Hebrew University of Jerusalem (mit dem Center for Jewish Art) haben sich bereit erklärt, die Trägerschaft für die Stiftung zu übernehmen. Einzelheiten wird eine *Stiftungssatzung* regeln. Die *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* soll von dieser Stiftung in modifizierter Form weitergeführt werden.

- (5) Die Aufgaben und Arbeitsziele sowie die Organisation der geplanten und noch zu gründenden *Bet Tfila – Stiftung zur Dokumentation und Erforschung jüdischer Architektur in Europa* mit ihren beiden Arbeitsstellen werden durch die *Stiftungssatzung* und durch gesonderte Verträge der beteiligten Institutionen geregelt.

§ 3 – Mittel und Einrichtungen

- (1) Die Forschungen und Projekte der *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* werden aus Drittmitteln finanziert.
- (2) Das Einwerben von Drittmitteln ist Aufgabe der kooperierenden Arbeitsstellen der *Bet Tfila*. Über den Einsatz dieser Mittel entscheiden die wissenschaftlichen Direktoren/innen dieser Arbeitsstellen im Rahmen der Bewilligungsbedingungen und Landesvorschriften.
- (3) Der *Bet Tfila – Arbeitsstelle Braunschweig* stehen die vom Präsidium der TU Braunschweig zugewiesenen Räume und Einrichtungen im Altgebäude zur Verfügung.

§ 4 – Geltung

- (1) Diese Geschäftsordnung wurde vom Fakultätsrat am 10.07.2007 beschlossen und vom Präsidium genehmigt. Sie tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Ihre Gültigkeit endet mit der Gründung der *Bet Tfila – Stiftung zur Dokumentation und Erforschung jüdischer Architektur in Europa*.

